

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg (Hessen.)

Z

P. P.

Wir versanden soeben ein Zirkular über nachstehende Novitäten, für die wir uns Ihre Verwendung erbitten:

Boehlau, Johannes, Königl. Museumsdirektor in Kassel, **Eine niederhessische Töpferei des 17. Jahrhunderts**. Mit Unterstützung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Gross-Folio. Mit 16 z. T. farbigen Tafeln. M. 10.—

Durch einen eigenartigen Glücksfall ist es Herrn Museumsdirektor Boehlau gelungen, die Tätigkeit einer niederhessischen Töpferei im 17. Jahrhundert wieder ans Licht zu ziehen. Er liefert damit einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der deutschen Keramik, indem dieser Fund zu Wanfried an der Werra Aufschluss gibt über die Ausdehnung und die Stärke des italienischen Einflusses auf die deutsche Keramik. Wir gewinnen dadurch zugleich einen tiefen und erfreulichen Einblick in die Werkstatt eines deutschen Töpfers des 17. Jahrhunderts, dessen technisches Können und dessen unbefangener Geschmack unsere volle Anerkennung verdient.

Finck, Franz Nikolaus, **Katalog der armenischen Handschriften des Herrn Abgar Joannissiany zu Tiflis**. gr. 8°. XXVI und 260 Seiten. (Kommissionsverlag). Preis: M. 20.— netto.

Gideon, Abram, Dr. phil., **Der Begriff Transscendental in Kant's Kritik der reinen Vernunft**. gr. 8°. ca. 11 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis: M. 3.—

Happel, Ernst, Ingenieur, **Die Burgen in Niederhessen und dem Werragebiet**. Mit 67 Zeichnungen. 8°. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis ca. M. 3.—
Gebunden ca. M. 3.60

Den zahlreichen deutschen Burgen wendet sich in der Neuzeit lebhaftes Interesse zu. Das beweist die Gründung des Vereins zur Erhaltung deutscher Burgen, der eine ausgedehnte Tätigkeit entfaltet. Es darf deshalb auch dieses Buch, das, auf eigene Anschauungen gestützt, alle noch vorhandenen Burgen in Niederhessen und dem Werragebiete beschreibt, auf allgemeine Beachtung rechnen. Stellt es doch eine vollständige Burgenkunde für dieses Gebiet dar, das ganz besonders reich ist an alten, prächtigen Burgen und Burgruinen. Die eingefügten Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers bilden eine besondere Zierde des preiswerten Buches.

Hajenclever, Adolf, Dr. phil., **Die Politik Kaiser Karls V. und Landgraf Philipps von Hessen vor Ausbruch des schmalkaldischen Krieges (Januar bis Juli 1546)**. gr. 8°. 5 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis: M. 1.50

Natorp, Paul, Professor der Philosophie an der Universität Marburg, **Philosophische Propädeutik** (Allgemeine Einleitung in die Philosophie und Anfangsgründe der Logik, Ethik und Psychologie) in Leitsätzen zu akademischen Vorlesungen. 8°. 4 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis: M. 1.—

kartoniert (nur fest) M. 1.20

Handlungen in Universitätsstädten wollen das Büchlein stets auf Lager halten.

Perdisch, Adolf, Dr. phil., **Der Laubacher Barlaam**. Vorstudien zu einer Ausgabe. gr. 8°. 9 Bogen. Preis: M. 2.40

Nur in ganz kleiner Auflage gedruckt. Die Untersuchung, die erste auf Grund des gesamten Materials unternommene, ist die Vorarbeit für eine vollständige Ausgabe des Werkes, die der Stuttgarter Literarische Verein für seine Publikationen in Aussicht genommen hat. Sie ist von Interesse besonders für Germanisten.

Marburger Studien zur englischen Philologie.

Heft 6:

Butchard, Stewart F., Dr. phil., Sind die Gedichte „Poem on Pastoral Poetry“ und „Verses on the Destruction of Drumlanrig Woods“ von Robert Burns? gr. 8°. 60 Seiten. Preis: M. 1.—

Wir bitten, die Kontinuationslisten nachsehen zu wollen. Auch steht das Heft bei Aussicht auf Absatz in Kommission zur Verfügung.

Zünd-Burguet, Adolphe, **Das französische Alphabet in Bildern**. Schülerausgabe zu: Méthode pratique, physiologique et comparée de prononciation française. Deutsche Ausgabe. 8°. 3 $\frac{1}{4}$ Bogen. Preis: M. 1.—

kartoniert (nur fest) M. 1.20

Der Verfasser, ein anerkannter Pariser Phonetiker, Direktor des Gymnase de la voix, bezweckt mit diesem Leitfaden eine richtige und schöne, weil bewusste Aussprache des Französischen zu ermöglichen und den Lehrern ihre schwere Aufgabe zu erleichtern. In ausgedehntem Masse ist die Photographie in den Dienst der neuen Methode gestellt worden, wie dies bisher bei keiner anderen Einführung in die Aussprache des Französischen der Fall ist.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegenden Verlanzetteln baldigst. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Marburg, 15. Juli 1903.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.